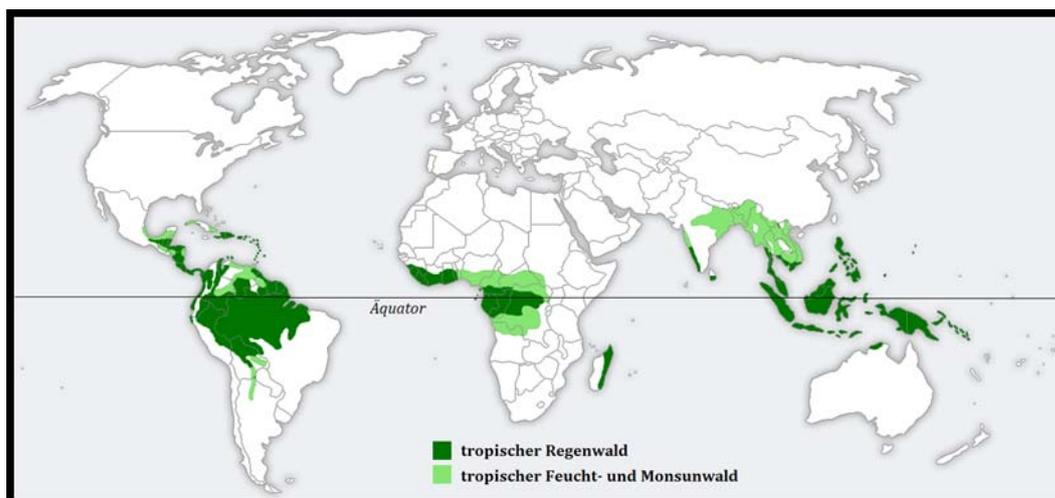




Regenwälder kommen auf allen Kontinenten der Erde vor, *tropische oder immerfeuchte Wälder* entlang des Äquators bis jeweils ca. 10° nördlicher und südlicher Breite. Kennzeichnend sind *Temperaturen von 25-30° C*.

Besonders auffällig ist das feuchte Klima, es regnet zwischen *2000 und 4000 mm pro Jahr*. In unseren Breiten hingegen, fällt bloß ein Meter Niederschlag in der gleichen Zeit!

In den asiatischen *Monsoonregenwäldern* fallen auch enorme Niederschlagsmengen, doch im Vergleich zu den immerfeuchten Wäldern sind diese ungleichmäßig auf das Jahr verteilt. Man spricht von *Trocken- und Regenzeiten*, an denen sich das Leben der Menschen, Tiere und Pflanzen orientieren muss.



Weltkarte: c.lingg

Regenwald bedeutet aber *nicht*, wie viele denken, dass der Wald in der heißen Zone der Erde liegen muss.

Auch in der *gemäßigten Zone* findet man Regenwälder, die zwar deutlich unter den Mittelwerten von Niederschlag und Temperatur der tropischen Wälder liegen, sich aber ebenfalls durch *Artenvielfalt* und typischen *Stockwerkbau* auszeichnen. Durch die dichte Vegetation, den Schatten der Urwaldriesen und den Wasserkreislauf wird auch in den kühleren Wäldern ein feuchtes Klima ermöglicht.



So findet man zum Beispiel in Nordamerika mehrere Nationalparks mit Urwäldern, in denen riesige Nadelbäume, sogenannte „Redwoods“, gedeihen, oder „Sequoia“, eine weitere Art *Mammutbaum*.



Sequoias: Wikimedia Commons, Walter Siegmund

Experten unterscheiden schon allein bei den tropischen Regenwäldern 40 verschiedene Arten. Grundsätzlich gilt, wie in unseren Wäldern, ein Höhenstufenprinzip, bei dem die Temperatur mit zunehmender Höhe abnimmt.

Den für uns „typischen tropischen Regenwald“ nennt man *Tieflandregenwald*.

Es kommen aber auch Gebirgsregenwälder bis über 3000 m Höhe vor oder Wolkenwälder, die in dichte Nebel gehüllt sind und besonders viele Aufsitzerpflanzen beherbergen.

Je nach Art unterscheiden sich auch *Flora und Fauna* (Pflanzen- und Tierwelt) in den unterschiedlichen Lebensräumen.



Wolkenwald: Wikimedia Commons, Thomas Kellner

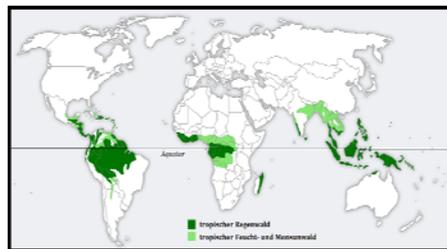


## Lückentext:

Regenwälder kommen auf allen Kontinenten der Erde vor, *tropische, immerfeuchte Wälder* entlang des \_\_\_\_\_, bis jeweils ca.  $10^\circ$  nördlicher und südlicher Breite. Kennzeichnend sind *Temperaturen von* \_\_\_\_\_.

Besonders auffällig ist das feuchte Klima, es regnet zwischen \_\_\_\_\_ *pro Jahr*. In unseren Breiten hingegen, fällt bloß ein Meter Niederschlag in der gleichen Zeit!

In den asiatischen *Monsoonregenwäldern* fallen auch enorme Niederschlagsmengen, doch im Vergleich zu den immerfeuchten Wäldern \_\_\_\_\_ sind diese auf das Jahr verteilt. Man spricht von wechselnden *Trocken- und Regenzeiten*, an denen sich das Leben der Menschen, Tiere und Pflanzen orientieren muss.



Weltkarte: c.lingg

Regenwald bedeutet aber *nicht*, wie viele denken, dass der Wald in der heißen Zone der Erde liegt.

Auch in der \_\_\_\_\_ findet man Regenwälder, die zwar deutlich unter den Mittelwerten von Niederschlag und Temperatur der tropischen Wälder liegen, sich aber ebenfalls durch \_\_\_\_\_ und typischen Stockwerkbau auszeichnen. Durch die dichte Vegetation, den Schatten der Urwaldriesen und den Wasserkreislauf wird auch in den kühleren Wäldern ein feuchtes Klima ermöglicht.



So findet man zum Beispiel in Nordamerika mehrere Nationalparks mit Urwäldern, in denen riesige Nadelbäume, sogenannte „Redwoods“, gedeihen, oder „Sequoia“, eine weitere Art *Mammutbaum*.



Sequoias: Wikimedia Commons, Walter Siegmund

Experten unterscheiden schon allein bei den tropischen Regenwäldern 40 verschiedene Arten. Grundsätzlich gilt, wie in unseren Wäldern, ein Höhenstufenprinzip, bei dem die Temperatur mit zunehmender Höhe \_\_\_\_\_.

Den für uns „typischen tropischen Regenwald“ nennt man \_\_\_\_\_.

Es kommen aber auch Gebirgsregenwälder bis über 3000 m Höhe vor oder Wolkenwälder, die in dichte Nebel gehüllt sind und besonders viele \_\_\_\_\_ beherbergen.

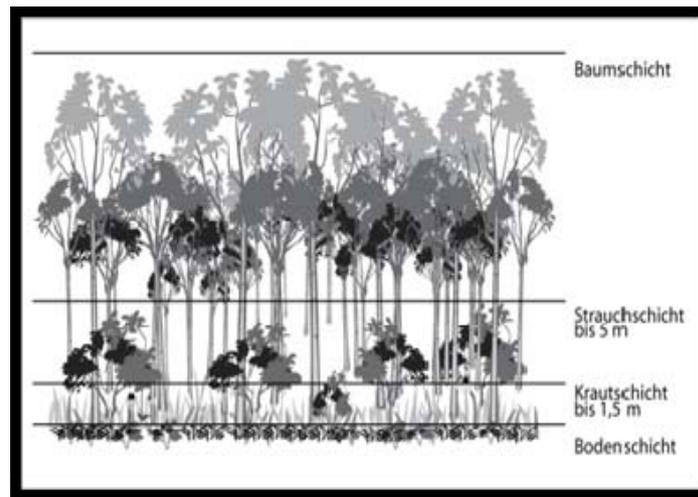
Je nach Art unterscheiden sich auch \_\_\_\_\_ (Pflanzen- und Tierwelt) in den unterschiedlichen Lebensräumen.



Wolkenwald: Wikimedia Commons, Thomas Kellner



Die Regenwälder zeigen einen stockwerkartigen Aufbau, ähnlich unseren Wäldern, nur ausgeprägter.



Elke Freese, Wikimedia Commons

Die *Bodenschicht* der Regenwälder entspricht nicht unseren Vorstellungen eines weichen Waldbodens. Die Humusschicht ist sehr *dünn*, da die Bäume selten Blätter verlieren. Durch das dichte Blätterdach der Kronenschicht dringen kaum Lichtstrahlen zum Boden, weshalb kaum Gräser oder Blumen wachsen.

Bäume passen sich derart schwierigen Bedingungen durch die Ausbildung von *Brettwurzeln* an, die auch mehrere hundert Jahre alte Urwaldriesen stützen können. Andere gehen eine *Symbiose* (Lebensgemeinschaft zu beiderseitigem Nutzen) mit Pilzen ein, die Nährstoffe und Wasser förmlich an den Wurzeln einfangen. Als Gegenleistung erhalten sie Nährstoffe, die der Baum durch *Photosynthese* produziert.

Tiere passen sich den kargen Verhältnissen am Boden häufig durch das Nutzen *ökologischer Nischen* an. Das bedeutet, die Tiere *spezialisieren* sich soweit auf ein besonderes Nahrungsmittel, dass kaum Nahrungskonkurrenten bleiben. Das *Aguti*, ein kleiner tagaktiver Nager, frisst die Samen von Paranüssen. Wird die Schale der Nuss nicht von einem Aguti „geknackt“ und vergraben, kann sie nicht keimen (Symbiose).



Aguti: Geoff Gallice, Wikimedia Commons

Auch die wenigen Menschen, die heute noch in den Regenwäldern leben, passen ihr Leben an diese dünne Humusschicht an. Wenige Hütten, die je nach Gebiet unterschiedliche Bauformen aufweisen, bilden das Dorf, um das kreisförmig ein Feld nach dem anderen entsteht. Da der Boden nur für *1-2 Jahre landwirtschaftlich nutzbar* bleibt, muss ein neues Waldstück *brandgerodet* werden. Man nennt diese traditionelle Form der Bewirtschaftung *Wanderfeldbau*.



Gleison Miranda, Wikimedia Commons

Die verlassenen Felder *verwildern* und werden wieder zu Wald.

Urwaldböden die *großflächig* gerodet und bewirtschaftet (Plantagen, Holzwirtschaft) werden, bleiben auch durch moderne Methoden (Dünger, Insektizide, Maschinen) nicht lange fruchtbar. Die Plantagen werden verlassen, der Wald kann sich nicht regenerieren und wird durch die starke Sonneneinstrahlung zur *Wüste* (Desertifikation).

Satellitenaufnahmen zeigen in diesen Gebieten ein sogenanntes „*Fischgrätenmuster*“, das sich immer weiter ausbreitet.



Wikimedia Commons, Nasa Screenshot

In der *Kraut- und der Strauchschicht* gedeihen nur Pflanzen die kaum Sonnenlicht benötigen, wie Farne oder Begonien. Sträucher und junge Bäume warten hier auf einen Platz in der Sonne. Es gibt aber Arten des tropischen Regenwaldes in denen mehr Unterholz zu finden ist (Wolkenwald). Dieses bietet dann ideale Verstecke für scheue, vom Aussterben bedrohte Tiere, wie Okapi oder Koboldmaki.



Okapi: Raul654, Wikimedia Commons



Koboldmaki: Kok Leng Yeo, Wikimedia Commons

Die meisten Pflanzen- und Tierarten kommen im dichten *Kronendach* der Regenwälder vor. Man findet Insekten, Amphibien, Reptilien Säugetiere und Vögel, aber auch Pflanzen die auf Bäumen wachsen. *Aufsitzerpflanzen* leben meist in Symbiose mit den Bäumen, manche (Bromelien) beherbergen die Kaulquappen der Baumsteigerfrösche.

Über das Kronendach des Regenwaldes hinaus ragen Baumriesen über *60m* hoch in den Himmel. Die „*Übersteher*“ können bis 1000Jahre alt sein und bieten Lebensraum für unzählige Arten.



Harpyie: Camino del Oleoducto, Wikimedia Commons

So vielfältig diese Wechselbeziehungen sind, so zerbrechlich und *unwiederbringlich* sind sie, wenn nur eine Komponente wegfällt!



Flughund: Dmitrij Rodionov, Wikimedia Commons  
Tropische Kröte: Petr Kratochvil, [www.pubicdomainpictures.net](http://www.pubicdomainpictures.net)  
Baumkänguru: Timmy Toucan, Wikimedia Commons



## Bist du schon Regenwald-Experte?

- 1) Welche Stockwerke kannst du in Regenwäldern finden?  
Notiere ein passendes Stichwort zu jeder Schicht.

---

---

---

---

- 2) Was bedeutet ökologische Nische?  
Erkläre kurz, du darfst gerne auch ein Beispiel anführen.

---

---

- 3) Was versteht man unter Symbiose?

---

---

- 4) Kannst du den Wanderfeldbau erklären?  
Fertige eine Skizze dazu, wenn du möchtest.

---

---

---

---





5) Beschreibe kurz das Problem großflächiger Rodungen.

---

---

---

6) Warum ist es wichtig, die Wälder zu schützen?

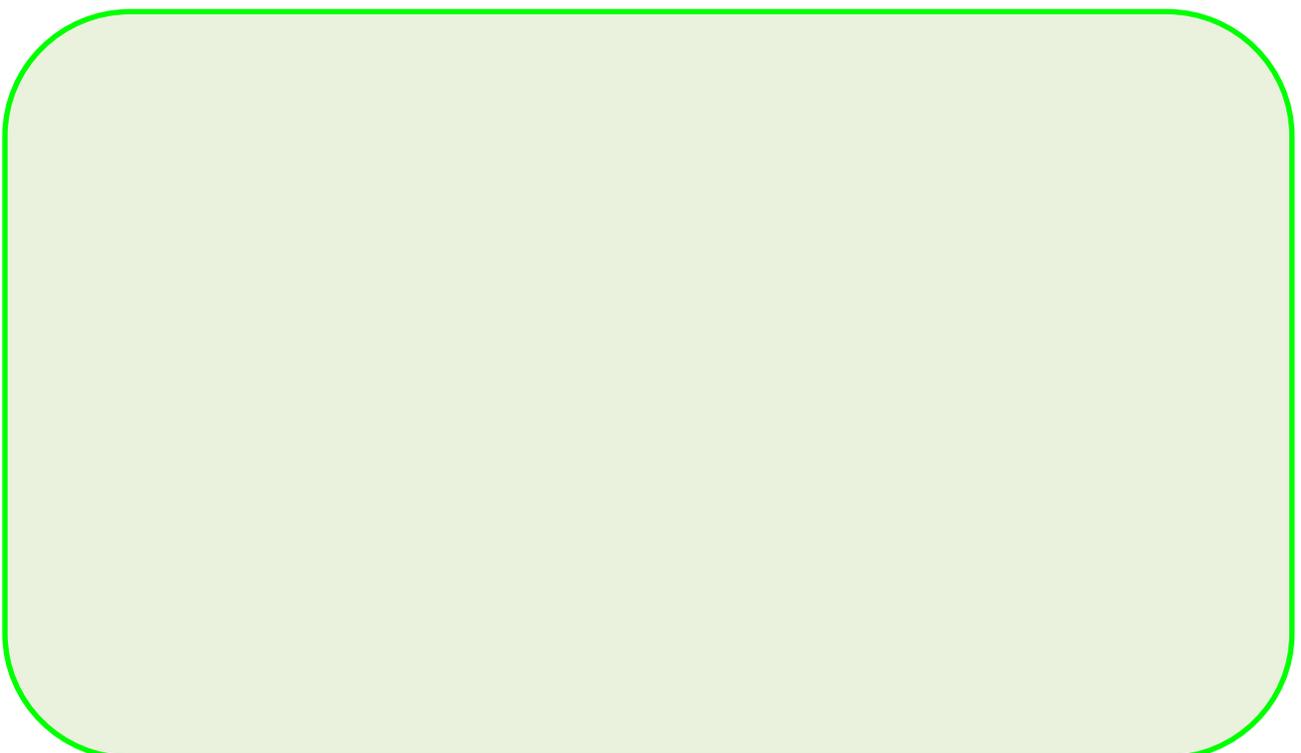
---

---

---

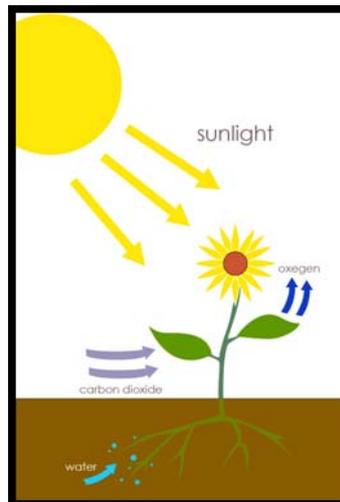
---

Jetzt darfst du hier zeichnen, was du am Regenwald toll findest!





Regenwälder gibt es auf unserem Planeten seit zirka 60 Mio Jahren. In ihrer heutigen Form bestehen sie seit ungefähr *10 000 Jahren*. Nach der letzten Eiszeit entwickelte sich ein 16 Mio km<sup>2</sup> umfassender grüner Gürtel rund um die Erde, der die Atmosphäre mit *Sauerstoff* anreicherte und das Leben auf unserem Planeten ermöglicht.



Photosynthese: At09kg, Wikimedia Commons

Seit mehreren hundert Jahren greift der Mensch in dieses wunderbare Gefüge drastisch ein. Rodungen zur Gewinnung landwirtschaftlicher Flächen, Handel mit Tropenholz und Rohstoffabbau zerstörten in verhältnismäßig kurzer Zeit rund die  *Hälfte* der einstigen Wälder. Gründe für diesen „Ausverkauf der Natur“ sind nicht nur Profitgier oder Ignoranz der Beteiligten, sondern oft die Armut der betroffenen Länder.

Bis vor kurzem wurden Wälder offiziell gerodet und verkauft. Heute gibt es mehrere  *Organisationen* zum Schutz der Regenwälder, die zu retten versuchen, was übrig ist. Sie tragen dazu bei, dass  *Nationalparks* geschaffen werden, die ohne Befugnis nicht betreten werden dürfen. Fehlt das Geld für Angestellte und Wachpersonal, wird  *illegal gerodet* oder nach geschützten Tieren  *gejagt*. Viele Verträge bestehen leider nur auf dem Papier.



Oft wurden und werden Arten aus den *absurdesten Gründen* gefährdet oder ausgerottet:

*Mantelaffen* wurden ihres prächtigen Pelzes wegen getötet, ihre Felle zahlreich exportiert und zu Mänteln verarbeitet.



Guereza: F.ROCHE, Wikimedia Commons

*Flughunde* werden auch heute noch mancherorts verfolgt und gejagt, oft stecken Aberglaube und Unwissen hinter solchen Gräueltaten.

Die *Tiger* im indischen Dschungel sind stark gefährdet, weil man im asiatischen Raum vermeintliche Heilmittel aus ihren Körperteilen gewinnt. Der Preis für ein begehrtes Tier kann deutlich mehr betragen, als ein Jahreslohn eines durchschnittlichen Arbeiters ausmacht.



Tiger: Hans, [www.publicdomainpicture.net](http://www.publicdomainpicture.net)



Aras: RoFra, Wikimedia Commons



Gecko: USGS, Wikimedia Commons

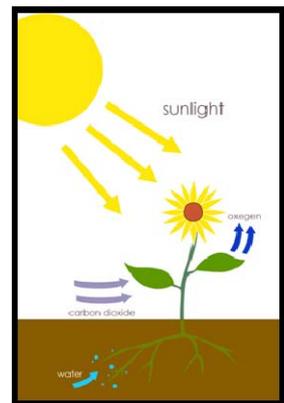
Einige Tierarten, wie Hyazintharas, sind gefährdet, weil manche Menschen sie als *Haustier* halten wollen. So etwas ist sehr egoistisch, wenn man bedenkt, dass die Tiere aus ihrem Lebensraum gerissen werden, um dann in einem *Vogelkäfig*, *Aquarium* oder *Terrarium* ein einsames Leben zu fristen. Das sollte man vor der Anschaffung von exotischen Haustieren ebenso bedenken, wie die Tatsache, dass manche Exoten, wie Leguane oder Kaimane, mit zunehmendem Alter größer und gefährlicher werden.



## Lückentext

Regenwälder gibt es auf unserem Planeten seit zirka 60 Mio Jahren. In ihrer heutigen Form bestehen sie seit ungefähr \_\_\_\_\_. Nach der letzten Eiszeit entwickelte sich ein 16 Mio km<sup>2</sup> umfassender grüner Gürtel rund um die Erde, der die Atmosphäre mit \_\_\_\_\_ anreicherte und das Leben auf unserem Planeten ermöglicht.

Seit mehreren hundert Jahren greift der Mensch in dieses wunderbare Gefüge drastisch ein. Rodungen zur Gewinnung \_\_\_\_\_ Flächen, Handel mit Tropenholz und \_\_\_\_\_ zerstörten in verhältnismäßig kurzer Zeit rund die  *Hälfte*  der einstigen Wälder. Gründe für diesen „Ausverkauf der Natur“ sind nicht nur Profitgier oder Ignoranz der Beteiligten, sondern oft die \_\_\_\_\_ der betroffenen Länder.



Photosynthese: At09kg, Wikimedia Commons

Bis vor kurzem wurden Wälder offiziell gerodet und verkauft. Heute gibt es mehrere \_\_\_\_\_ zum Schutz der Regenwälder, die zu retten versuchen, was übrig ist. Sie tragen dazu bei, dass *Nationalparks* geschaffen werden, die ohne Befugnis nicht betreten werden dürfen. Fehlt das Geld für Angestellte und Wachpersonal, wird *illegal gerodet* oder nach geschützten Tieren *gejagt*. Viele Verträge bestehen leider nur \_\_\_\_\_.



Oft wurden und werden Arten aus den *absurdesten Gründen* gefährdet oder ausgerottet:

*Mantelaffen* wurden ihres prächtigen Pelzes wegen getötet, ihre Felle zahlreich exportiert und zu Mänteln verarbeitet.



Guereza: F.ROCHE, Wikimedia Commons

*Flughunde* werden auch heute noch mancherorts verfolgt und gejagt, oft stecken Aberglaube und Unwissen hinter solchen Gräueltaten.

Die *Tiger* im indischen Dschungel sind stark gefährdet, weil man im asiatischen Raum vermeintliche Heilmittel aus ihren Körperteilen gewinnt. Der Preis für ein begehrtes Tier kann deutlich mehr betragen, als ein Jahreslohn eines durchschnittlichen Arbeiters ausmacht.



Tiger: Hans, www.publicdomainpicture.net



Aras: RoFra, Wikimedia Commons



Gecko: USGS, Wikimedia Commons

Einige Tierarten, wie Hyazintharas, sind gefährdet, weil manche Menschen sie als \_\_\_\_\_ halten wollen. So etwas ist sehr egoistisch, wenn man bedenkt, dass die Tiere aus ihrem Lebensraum gerissen werden, um dann in einem *Vogelkäfig*, *Aquarium* oder *Terrarium* ein einsames Leben zu fristen. Das sollte man vor der Anschaffung von exotischen Haustieren ebenso bedenken, wie die Tatsache, dass manche Exoten, wie Leguane oder Kaimane, mit zunehmendem Alter \_\_\_\_\_ werden.

# Ökosystem Regenwald



Name \_\_\_\_\_

© Lehrmittel Boutique Marisa Herzog

Autorin: Karin Huber

Bilder:

Pixabay.com: <http://pixabay.com/>

Nutzungsbedingungen: <http://pixabay.com/de/service/terms/>

Tiger, Hans <http://pixabay.com/de/tiger-sumatra-tiger-raubkatze-8057/>

CC0 1.0 Universell (CC0 1.0)Public Domain Dedication

Public Domain Pictures.net: <http://www.publicdomainpictures.net/>

Nutzungsbedingungen: <http://creativecommons.org/publicdomain/zero/1.0/>

Tropische Kröte, Petr Kratochvil <http://www.publicdomainpictures.net/view-image.php?image=7159&jazyk=DE>

Wikimedia Commons <http://commons.wikimedia.org/wiki/Hauptseite>

Bildnachweis	Namensnennung	Nutzungsbedingungen
Riesentukan in Kopfzeile: <a href="http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Ramphastos_toco4.jpg?uselang=de-formal">http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Ramphastos_toco4.jpg?uselang=de-formal</a>	Mateus Hidalgo <a href="http://commons.wikimedia.org/wiki/User:Mateus_Hidalgo">http://commons.wikimedia.org/wiki/User:Mateus_Hidalgo</a>	<a href="http://creativecommons.org/licenses/by-sa/2.5/br/deed.de">http://creativecommons.org/licenses/by-sa/2.5/br/deed.de</a>
Weltkarte, Tropen: <a href="http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Weltkarte_tropen.png">http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Weltkarte_tropen.png</a>	c.lingg <a href="http://commons.wikimedia.org/w/index.php?title=Benutzer:C.lingg&amp;action=edit&amp;redlink=1">http://commons.wikimedia.org/w/index.php?title=Benutzer:C.lingg&amp;action=edit&amp;redlink=1</a>	<a href="http://creativecommons.org/licenses/by-sa/2.0/de/deed.en">http://creativecommons.org/licenses/by-sa/2.0/de/deed.en</a>
Sequoias: <a href="http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Sequoiadendron_giganteum_08145.JPG">http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Sequoiadendron_giganteum_08145.JPG</a>	Walter Siegmund <a href="http://en.wikipedia.org/wiki/User_talk:Wsigmund">http://en.wikipedia.org/wiki/User_talk:Wsigmund</a>	<a href="http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/deed.en">http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/deed.en</a>
Wolkenwald: <a href="http://commons.wikimedia.org/wiki/File:100_1804.JPG">http://commons.wikimedia.org/wiki/File:100_1804.JPG</a>	Thomas Kellner	<a href="http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/deed.en">http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/deed.en</a>
Stockwerke: <a href="http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Stockwerke_wald.png">http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Stockwerke_wald.png</a>	Elke Freese <a href="http://commons.wikimedia.org/wiki/User:Zirpe">http://commons.wikimedia.org/wiki/User:Zirpe</a>	<a href="http://en.wikipedia.org/wiki/en:public_domain">http://en.wikipedia.org/wiki/en:public_domain</a>
Aguti: <a href="http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Dasyprocta_punctata_%28Gamboa,_Panama%29.jpg">http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Dasyprocta_punctata_%28Gamboa,_Panama%29.jpg</a>	Geoff Gallice <a href="http://www.flickr.com/photos/dejeuxx/">http://www.flickr.com/photos/dejeuxx/</a>	<a href="http://creativecommons.org/licenses/by/2.0/deed.en">http://creativecommons.org/licenses/by/2.0/deed.en</a>
Indigenes Dorf: <a href="http://commons.wikimedia.org/wiki/File:%C3%8Dndios_isolados_no_Acre_13.jpg?uselang=de">http://commons.wikimedia.org/wiki/File:%C3%8Dndios_isolados_no_Acre_13.jpg?uselang=de</a>	Gleilson Miranda / Governo do Acre	<a href="http://creativecommons.org/licenses/by/2.0/deed.de">http://creativecommons.org/licenses/by/2.0/deed.de</a>
Indigenes Dorf: <a href="http://commons.wikimedia.org/wiki/File:%C3%8Dndios_isolados_no_Acre_12.jpg?uselang=de">http://commons.wikimedia.org/wiki/File:%C3%8Dndios_isolados_no_Acre_12.jpg?uselang=de</a>	Gleison Miranda/ Governo do Acre	<a href="http://creativecommons.org/licenses/by/2.0/deed.de">http://creativecommons.org/licenses/by/2.0/deed.de</a>
Fischgrätmuster bei Entwaldung: <a href="http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Amazonie_deforestation.jpg">http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Amazonie_deforestation.jpg</a>	NASA <a href="http://de.wikipedia.org/wiki/NASA">http://de.wikipedia.org/wiki/NASA</a>	<a href="http://de.wikipedia.org/wiki/public_domain">http://de.wikipedia.org/wiki/public_domain</a>

# Ökosystem Regenwald



Name \_\_\_\_\_

Bildnachweis	Namensnennung	Nutzungsbedingungen
Okapi: <a href="http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Okapi2.jpg">http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Okapi2.jpg</a>	Raul654 <a href="http://en.wikipedia.org/wiki/en:User:Raul654">http://en.wikipedia.org/wiki/en:User:Raul654</a>	<a href="http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/deed.en">http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/deed.en</a>
Koboldmaki: <a href="http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Tarsier_Hugs_Mossy_Branch.jpg">http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Tarsier_Hugs_Mossy_Branch.jpg</a>	Kok Leng Yeo <a href="http://www.flickr.com/people/yeowatzup/">http://www.flickr.com/people/yeowatzup/</a>	<a href="http://creativecommons.org/licenses/by/2.0/deed.en">http://creativecommons.org/licenses/by/2.0/deed.en</a>
Harpyie: <a href="http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Harpia-harpyja-001.jpg">http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Harpia-harpyja-001.jpg</a>	Camino del Oleoducto	<a href="http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/deed.en">http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/deed.en</a>
Flughund: <a href="http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Kalong-%28Pteropus_vampyrus%29_sleeping_2.jpg">http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Kalong-%28Pteropus_vampyrus%29_sleeping_2.jpg</a>	Dmitrij Rodionov <a href="http://commons.wikimedia.org/wiki/User:DR">http://commons.wikimedia.org/wiki/User:DR</a>	<a href="http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/deed.en">http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/deed.en</a>
Baumkänguru: <a href="http://en.wikipedia.org/wiki/File:Tree_kangaroo2.jpg">http://en.wikipedia.org/wiki/File:Tree_kangaroo2.jpg</a>	Timmy Toucan	<a href="http://creativecommons.org/licenses/by/2.0/deed.en">http://creativecommons.org/licenses/by/2.0/deed.en</a>
Photosynthese: <a href="http://en.wikipedia.org/wiki/File:Photosynthesis.gif">http://en.wikipedia.org/wiki/File:Photosynthesis.gif</a>	At09kg <a href="http://commons.wikimedia.org/w/index.php?title=User:At09kg&amp;action=edit&amp;redlink=1">http://commons.wikimedia.org/w/index.php?title=User:At09kg&amp;action=edit&amp;redlink=1</a>	<a href="http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/deed.en">http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/deed.en</a>
Guereza: <a href="http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Colobe_guereza1.jpg">http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Colobe_guereza1.jpg</a>	F.ROCHE	<a href="http://en.wikipedia.org/wiki/en:public_domain">http://en.wikipedia.org/wiki/en:public_domain</a>
Papageien Paar: <a href="http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Zwei_Papageien.JPG?uselang=de">http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Zwei_Papageien.JPG?uselang=de</a>	RoFra <a href="http://commons.wikimedia.org/wiki/User:RoFra">http://commons.wikimedia.org/wiki/User:RoFra</a>	<a href="http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/deed.de">http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/deed.de</a>
Gecko: <a href="http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Gehyra_mutilata.jpg">http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Gehyra_mutilata.jpg</a>	USGS <a href="http://www.fort.usgs.gov/resources/education/bts/impacts/herps.asp">http://www.fort.usgs.gov/resources/education/bts/impacts/herps.asp</a>	<a href="http://en.wikipedia.org/wiki/public_domain">http://en.wikipedia.org/wiki/public_domain</a>